

Gemeinde Kall Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 49/2009	Sitzungstermin 26.05.2009	öffentliche Sitzung
Federführung: Fachbereich I		FBL: SB:	Herr Stoff Frau Kratz
An den Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport mit der Bitte um	Beschlussfassung Fassung eines Empfehlungsbeschlusses an den x Kenntnisnahme		Mitzeichnung durch Bgm. FB I (bei üpl./apl. Ausgaben)
<u>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</u>			
x Vorlage berührt nicht den Haushalt.			
Mittel verfügbar bei HHSt.		Euro	
über-/außerplanmäßige Ausgabe erforderlich bei HHSt. Deckung erfolgt durch		Euro	

TOP 1.3

Nutzung des ehem. Kindergartens Sötenich durch den Verein für Kampfkünste Kall e.V.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 11.02.2008 beantragte der Shotokan Karate-Do Kall e.V. die Mietung von Räumlichkeiten im ehemaligen Kindergarten für Behinderte in Sötenich. Der Antrag lag dem Haupt- und Finanzausschuss -TOP 3 der nichtöffentlichen Sitzung am 08.04.2008 - zur Beschlussfassung darüber vor, ob das Objekt zur Vermietung ausgeschrieben werden sollte oder alternativ der Vereinsnutzung – und damit auch dem Shotokan - zugeführt werden sollte. Ein Beschluss wurde in dieser Sitzung nicht gefasst, weil vor der Entscheidung u.a. geklärt werden sollte, ob der Shotokan in anderen Gebäuden Nutzungszeiten frei macht, die von anderen Vereinen dringend benötigt werden. Gemäß Empfehlung des hiesigen Ausschusses vom 02.09.2008 beschloss der Haupt- und Finanzausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 28.10.2008 - TOP 7 -, dem Shotokan ca. 440 qm Fläche der Räumlichkeiten zur Vereinsnutzung zuzuführen. Der Verein hat dabei alle Nebenkosten bis 300,- €/mtl. selbst zu tragen. Es wurde davon ausgegangen, dass der Shotokan durch die Auslagerung der Vereinsarbeit nach Sötenich in anderen Gebäuden, beispielsweise in der Grundschule Kall, entsprechend Nutzungszeiten frei macht.

Aufgrund vereinsinterner Differenzen des Shotokan hat sich ein Teil der Mitglieder in einem neuen „Verein für Kampfkünste Kall e.V.“ zusammengefunden. Mit Schreiben vom 24.04.2009 beantragt nun dieser Verein den Abschluss des Mietvertrags über die Nutzung der o.g. zugesprochenen Räumlichkeiten. Die Verwaltung beabsichtigt, den Vertrag mit dem neuen „Verein für Kampfkünste Kall e.V.“ abzuschließen.

Der bisherige Shotokan Karate-Do Kall e.V. benötigt nach eigenen Angaben weiterhin alle bisherigen Nutzungszeiten in der Turnhalle der Grundschule Kall und im Kindergarten Scheven (kostenfrei). Die Verwaltung beabsichtigt, dem Antrag nicht in vollem Umfang zu entsprechen.